

DUISBURG

Diese Schüler stehen nicht kopf

Die 10b der Ludgerusschule findet „Verhaltens-Noten“ positiv. **SEITE 3**



In einer Scheune im Süden „wächst“ Großartiges

Mitglieder der KG Südtern bauen dort den Wagen des Stadtprinzen. **SEITE 6**

Hafen-Bündnis mit Essen und Gelsenkirchen

Um die logistische Vernetzung der Rhein-Ruhr-Region weiter voranzubringen, haben die Duisburger Hafen AG, die Stadtwerke Essen und die Gelsen-Log (Gelsenkirchener Logistik-, Hafen- und Servicegesellschaft mbH) am Freitag in Ruhrort eine Kooperationsvereinbarung unterzeichnet. Die drei Häfen wollen damit einen Beitrag für die Strukturentwicklung des Ruhrgebiets im Logistik-Bereich leisten. Das neu gegründete Bündnis steht weiteren Häfen aus der Region offen, hieß es gestern.

Duisburg, Essen und Gelsenkirchen arbeiten bereits seit geraumer Zeit in verschiedenen Bereichen zusammen. Auf Grundlage des Kooperationsvertrages wird nun die Zusammenarbeit im Rahmen der Logistik auf folgenden Gebieten intensiviert:

Gemeinsame Verkehrskonzepte auf Wasserstraße und Schiene, insbesondere mit Blick auf die Umweltbelastung in der Region. Außerdem wollen die Häfen bei der Entwicklung von Flächen- und Vermarktungskonzepten zusammenarbeiten und die Standorte durch Zugriff auf Ressourcen der Kooperationspartner stärken.

Anzeige

Das Literaturbüro Ruhr e.V. präsentiert "Grand Hotel Europa" im Theater an der Ruhr
Katja-Lange-Müller (Berlin) liest aus "Böse Schafe"
Musik: Rafael Cortés-Duo (Flamenco)
24. Januar 08, 20.00 Uhr
Robert Menasse (Wien) liest aus "Don Juan de la Mancha"
21. Februar 08, 20.00 Uhr
Kartentelefon: 0208/ 599 01 88
www.literaturbuero-ruhr.de

LOGBUCH DUISBURG

Ihr Tipp- unser Thema

Rund um die Uhr gibt es Geschehnisse, die eine Nachricht wert sind. Werden Sie als unser Leser zum Tipgeber und wenden Sie sich ans Logbuch: SMS: waz duisburg gefolgt von Ihrem Text an ☎ 420 20 ☎ 0203-99 26 32 53 logbuch.duisburg@waz.de

VOR 30 JAHREN: ZOO-INSPEKTOR ZOG EISBÄRBABY AUF

Nanuk war ein echter Kuschelbär

Bärenmutter hatte Junges liegen lassen. Lothar Reimann betreute das Baby mit seiner Frau rund um die Uhr in seiner Zoo-Wohnung. Kiste gebaut. Konstante Wärme. Mit Babynahrung aus der Flasche ernährt

Von Klaus Johann

Erst „Knut“ in Berlin, dann „Flocke“ in Nürnberg: Die kuscheligen Pelzknäuel mit den tapsigen Bewegungen faszinieren Tierfreunde weltweit. Auch den langjährigen Tierpfleger und Zoo-Inspektor Lothar Reimann, der 43 Jahre am Kaiserberg zu Hause war. Er war einer der ersten in Deutschland, der ein Eisbärbaby von Hand aufzog. Vor 30 Jahren gehörte „Nanuk“ neun Monate lang zur Familie: Rund um die Uhr, jeden Tag.

Wenn Lothar Reimann (80) die heutigen Bilder sieht, kehren seine alten wieder zurück. Die Eisbärmutter im Zoo hatte den Nachwuchs im November 1978 in der Wurfbox einfach auf den kalten Boden gelegt und allein gelassen. Die durchdringenden Schreie des winzigen Knäuels alarmierten den Pfleger, der das bereits blau angelaufene Bärenbaby herausholte und Lothar Reimann um Rat fragte.

„Nach einem kurzen Gespräch mit meiner Frau war klar. Es kommt zu uns in die Zoo-Wohnung, Nanuk war fast erfroren“. Wir haben sie lauwarm gebadet, anschließend in warme Tücher gewickelt und am Körper gewärmt. 585 Gramm wog der Winzling. Zoo-Chef Dr. Gewalt war



Viele Bilder erinnern Lothar Reimann an Nanuk. Foto: Pickartz

gerade auf Expedition. Reimann erinnert sich: „Ich wälzte Bücher und informierte mich. Dann baute ich der Kleinen eine Kiste, wärmte den Platz mit einer Infrarot-Lampe konstant mit 30 Grad und gab ihr täglich Babynahrung für Kinder.“ Der Schnuller hatte etwa die Größe der Bärinnen-Zitzen. Der Appetit des flauschigen Familienmitglieds war enorm. Alle zwei Stunden wechselten sich die Ersatzeltern ab. Die Kleine konnte kräftig schreien, wenn sie Hunger verspürte. Nach 40 Tagen öffnete sie die Augen.

Einen Tierarzt hat Nanuk nie gesehen, Reimann hielt nichts von Spritzen. Die Nähr-



Alle zwei Stunden bekam Nanuk die Flasche mit Babynahrung. Das Ehepaar Reimann wechselte sich ab. Das Eisbärbaby wog nach der Geburt 585 Gramm. Fotos: Privat

stoffe in der Milch mussten, wie auch in der Natur, ausreichen. Die Schmusseinheiten genossen die Reimanns genauso wie das verspielte Familienmitglied. „Nanuk nuckelte im Gesicht, ließ sich kraulen, wollte ständig schmusen.“ Und als der tapsige Zögling ins Flegelalter kam, ging Lothar Reimann täglich mit ihm im Zoo spazieren. Zur Freude der

Besucher. Und abends war Raufen auf der Wiese angesagt. „Da bekam jeder mal einen ab.“ Schließlich sollte Nanuk auf ein Leben in der Bärenfamilie vorbereitet werden. Das aufregende Familienleben zu Dritt endete nach neun Monaten. Nanuk kam zu ihren Artgenossen. Sie wog 60 kg, aber die Flasche liebte sie immer noch.

Sprache der Inuit

Nanuk bedeutet Eisbär in der Sprache der Inuit. Lothar Reimann arbeitete bis 1992 im Zoo, betreute 20 Jahre lang Elefanten und ebenso lang Giraffen. Lehrmeister war sein Vater, der 27 Jahre im Duisburger Zoo gearbeitet hat.



Auch als Nanuk schon kräftig zugelegt hatte, konnte sie von der Flasche noch nicht lassen.

GUTEN MORGEN

Monte Schlacko

Es gibt Menschen, die klettern aufs Matterhorn. Oder stehen im Urlaub ganz früh auf, um dann von steilen Gipfeln auf die Menschen herabzusehen, die unten gerade ausgeschlafen frühstücken. Auch die „Tour de Ruhr“ bietet am 1. März eine Bergtour an. Dabei wird auf Steigeisen verzichtet und den Yeti trifft man auch nicht. Gemeinsam geht es auf den Alsumer Berg, auch „Monte Schlacko“ genannt. Es bietet sich eine tolle Aussicht auf die Industriekulisse und den Rhein. Der Blick vom Matterhorn ist nichts dagegen. **bc.**

Kapitulieren wir vor dem Islam?

WAZ-Chefredakteur Ulrich Reitz diskutiert mit

„Kapitulieren wir vor dem Islam?“ lautet der Titel einer öffentlichen Diskussionsveranstaltung an der Universität Duisburg-Essen am Montag, 21. Januar (Beginn: 18 Uhr, Uni-Campus Duisburg, Aula Geibelstraße). Der Eintritt ist frei.

Ulrich Reitz, Chefredakteur der WAZ, bezieht Stellung zu diesem Thema und diskutiert mit hochrangigen Gästen aus Wissenschaft, Politik und Medien: dem Politikwissenschaftler und Europaexperten der Universität Duisburg-Essen, Prof. Dr. Heinz-Jürgen Axt, Dr. Nikolaus Fest aus der Bild-Chefredaktion, dem NRW-Integrationsbeauftragten Thomas Kufen, Prof. Dr. Claus Leggewie, Direktor des Kulturwissenschaftlichen Instituts in Essen, sowie dem Migrationsforscher und Autoren Dr. Mark Terkessidis.

Professor Heinz-Jürgen Axt: „Die Diskussion verspricht spannend zu werden, denn das Thema ist innen- wie außenpolitisch brisant. Das sieht man zum Beispiel in der aktuellen Integrationspolitik oder auch an der Heranführung der Türkei an die Europäische Union.“



DAS SONDERMODELL
VOLVO C30

EDITION

LIEBE TRIFFT VERNUNFT.
DER VOLVO C30 EDITION – EXKLUSIV AUSGESTATTET SCHON FÜR 19.500,- EUR.*

Volvo. for life



HIER IST EINFACH MEHR DRIN: UNTER ANDEREM 17"-LEICHTMETALLFELGEN, AUDIOPAKET HIGH PERFORMANCE, ALUMINIUM-EINLAGEN, LEDERLENKRAD. MIT NUR 400,- EUR MEHREINSATZ SICHERN SIE SICH DEN GROSSEN PREISVORTEIL VON BIS ZU 2.260,- EUR.**

KRAFTSTOFFVERBRAUCH KOMBINIERT VON 4,9 L/100 KM – 9,0 L/100 KM. CO₂-EMISSIONEN KOMBINIERT VON 129 G/KM – 214 G/KM. DIE ANGABEN WURDEN ERMITTELT NACH DEN VORGESCHRIEBENEN MESSVERFAHREN (RL 80/1268 EWG).

* UVP DER VOLVO CAR GERMANY GMBH. DEN GENAUEN ENDPREIS ERFAHREN SIE BEI IHREM VOLVO PARTNER. ** AUF BASIS DER UVP GEGENÜBER EINEM VERGLEICHBAR AUSGESTATTETEN BASISMODELL.

VC Duisburg Auto Handelsgesellschaft mbH Sedanstraße 60, 47053 Duisburg-Hochfeld, Telefon 0203/600360